

SLOWBREWING E.V., MÜNCHEN

## 5. Mitgliederversammlung in der Badischen Staatsbrauerei Rothaus

Auf Einladung des Alleinvorstandes der Badischen Staatsbrauerei Rothaus *Christian Rasch* und des ersten Braumeisters *Ralf Krieger* fand die 5. Mitgliederversammlung des Vereins SlowBrewing am 10. April 2015 in Grafenhausen statt.

Den Auftakt der Mitgliederversammlung bildete eine Führung durch die historische Braustätte mit anschließender Verkostung des bekannten Rothaus Tannenzäpfle.

Mit circa 230 Arbeitsplätzen werden rund 82 Millionen EUR Umsatz und ein EBIT von etwa 30 Millionen EUR erwirtschaftet. Die Teilnehmer der Tagung konnten sich davon überzeugen, dass der Brauerei neben einer Dividende in zweistelliger Millionenhöhe an das Land Baden-

Württemberg stets genügend Mittel zur Verfügung stehen, um in die neueste brau- und maschinentechnische Ausstattung zu investieren.

Vielleicht kam dem einen oder anderen Teilnehmer der Markenauftritt von Rothaus etwas seltsam vor, denn „biederer“ kann ein Design eigentlich nicht sein. Ein Schwarzwaldmädchen, das „Biergit“ (Bier gibt) genannt wird, eine traditionelle Haube und eine Schwarzwaldtracht trägt, und nach unten hängende Zapfen – aber das ist die Marke Rothaus: authentisch, ehrlich und stimmig sowie mit der Heimat eng verwurzelt, egal ob bei der Rohstoffversorgung oder den Dienstleistungen im Rahmen des regionalen Wirtschaftskreislaufs. *Peter Theilacker*, geschäfts-

führender Gesellschafter der Löwenbrauerei Hall Fr. Erhard GmbH & Co. KG, Schwäbisch Hall, und erster Vorsitzender von SlowBrewing, eröffnete dann die Mitgliederversammlung im Hochschwarzwald.

Kernpunkt war die Diskussion der ersten Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe „Markenschärfung und Positionierung“. Ziel ist es, dem Endverbraucher zu vermitteln, warum es die SlowBrewer gibt, welche gemeinsamen Werte ihnen zugrunde liegen und welchen Nutzen der Kunde letztendlich aus dieser Vereinigung ziehen kann. Interne und externe Experten werden im Rahmen dieser Arbeitsgruppe die Marke weiterentwickeln sowie deren Positionierung und Mission dem Endverbraucher greifbar machen.

Bereichert wurde die Mitgliederversammlung durch den brillanten Beitrag „170 Jahre Hopfenanbau in Tettngang“, vorgetragen von *Jürgen Weishaupt*, HVG Hopfenverwertungsgenossenschaft e.G., Tettngang. Auf Einladung von *Dr. Heinrich Kiener*, Brauereibesitzer der Stieglbrauerei zu Salzburg GmbH, findet die 6. Ordentliche Mitgliederversammlung vom **14. bis 15. April 2016** in Salzburg statt.



Die Mitglieder von SlowBrewing trafen sich in Grafenhausen